



Protokoll der 5.Vorstandssitzung des SLV Salzburg am 17.12.2018, Hotel Servus Europa

1. Begrüßung

Präsident Rudolf Berti eröffnet die 5.Vorstandssitzung der Saison 2018/2019 um 19:00 Uhr, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend: Präsident Rudolf Berti, MAS, Vizepräsident Juro Ljubic, Vizepräsident Dr. Reinhard Vlasak, Mag. Manfred Kaiser, Dr. Wolfgang Loreth, Mario Bräuer, Manuel Holzer, Gerhard Rosenlechner, Dir. Christian Leitner, Gottfried Herbst, Josef Klinger, Walter Krimbacher.

Entschuldigt: Josef Huber, Dr. Brigitta Elsässer, DI Gerhard Herndl,

2. Genehmigung der Protokolle der Vorstandssitzung 1-4

Präsident Berti bringt die Protokolle dem Vorstand zur Kenntnis. Änderungswünsche der Vorstandsmitglieder werden besprochen und in die Protokolle eingearbeitet.

Alle vorgelegten Protokolle werden vom Vorstand genehmigt, und auf die SLV-Homepage gestellt.

3. Bericht des Präsidenten

- **Fehlende Protokolle des Vorstandes und des a.o. Landestag**

Die vergangenen Monate haben massive Probleme bei der Schriftführung im Vorstand aufgezeigt. Es kann nicht geduldet werden, dass die Funktionäre und Vereine keinerlei Informationen über die Tätigkeiten des Vorstandes bekommen. Präsident Berti hat deshalb die fehlenden Vorstandsprotokolle fertiggestellt. Das Protokoll vom a.o. Landestag wird ebenfalls vom Vorstand erstellt.

Zum Schriftführer des Schachlandes Verbandes, Mag. Manfred Kaiser, wird die Vertrauensfrage gestellt und darüber abgestimmt.

Ergebnis:

Vertrauen "JA": Dr. Wolfgang Loreth – bedingt.

Vertrauen "NEIN": Alle anderen Anwesenden

Stimmhaltung: Mag. Manfred Kaiser

Mag. Manfred Kaiser gibt bekannt, dass er sich den sofortigen Rücktritt überlegen wird, aber spätestens beim Landestag 2019 seine Funktion zurücklegen wird.

Der Vorstand beschließt, dass Hr. Mag. Manfred Kaiser keine Sitzungsprotokolle mehr, und auch nicht das Protokoll vom a.o. Landestag zu erstellen hat.

In der Zwischenzeit, wird bei den Sitzungen ein Protokollführer benannt.

- Wilhelm-Steinitz Akademie ist offiziell noch immer nicht beim SLV angemeldet, trotz mehrfacher Urgenz fehlen Unterlagen
Präsident Berti berichtet darüber, dass die mehrfach urgierten Unterlagen nach wie vor nicht geschickt worden sind. Über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der SLV Homepage wird bei der nächsten Vorstandssitzung entschieden.
- Bei der LSO (Landessportorganisation) wurden die Fördervereinbarungen für 2019 und 2020 eingereicht.
- Die LSO erstellt jährlich ein Sportjahrbuch, wo von allen Sportarten die wichtigsten Erfolge aufgelistet sind. Die sportlichen Erfolge vom Schachsport wurden der LSO übermittelt.
- Weiteres wurden auch alle Vereinsdaten aktualisiert.
- Schach im Lungau: Frau Direktor Rosmarie Gfrerer organisiert am 23.02.2019 einen “Schach-Aktionstag”. Der SLV hat Unterstützung angeboten, und wir werden versuchen gemeinsam eine Veranstaltung zu machen.
- Der ÖSB wird 3-4 Personen als “ Nachwuchskoordinatoren “ auf Honorarbasis einstellen. Aufgabe wird es sein, in vier Stützpunkten (verteilt auf ganz Österreich), die Nachwuchsarbeit der Verbände zu koordinieren. Zusätzlich werden diese Personen die Weitergabe von Know-How an Trainerkollegen und Stützpunktvereine sicherstellen. In den Stützpunktvereinen werden aber auch Jugendliche unterrichtet, und Vereine bei ihren Aktivitäten beraten. Der Kontakt Schule – Vereine – Dachverbände soll dadurch ebenfalls verbessert werden. Infos auch auf der ÖSB Homepage.
- Eine Trainer - Lehrveranstaltung mit FM und A-Trainer Alman Durakovic wird am 26.01.2019 in Hallein stattfinden. Dabei geht es darum, dass er seine Trainingsmethoden den Vereinstrainern und interessierten Spielern vermittelt. Ziel sollte es sein, ein möglichst einheitliches Trainingskonzept innerhalb des Verbandes zu haben. Eine detaillierte Einladung wird noch verschickt – diese Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos.
- Vertrauensperson im Schach Landesverband Salzburg.
Ein Schwerpunktthema im vergangenen Jahr war, der Schutz vor sexueller Gewalt im Sport. “ Signale erkennen und handeln” muss die Devise sein. Darum sollte in jedem Dachverband zumindest eine Vertrauensperson benannt werden, die natürlich über die entsprechende Ausbildung verfügen muss, um Betroffenen wirklich sachkundig und diskret helfen zu können.
Frau DDDr.Mag. Ulrike Kipman hat sich sofort bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. Eine Vorstellung und die Kontaktdaten werden demnächst den Vereinen übermittelt.

4. Bericht des Kassiers:

Die finanzielle Situation im Verband ist stabil.

Die Vorschreibungen für die Vereine wird derzeit erstellt, und ehestmöglich verschickt.

Abrechnung mit dem ÖSB und der LSO werden derzeit fertiggestellt.

5. Bericht des Landesspielleiters:

Mannschaftsmeisterschaft 2018/19

Ergebniseingabe läuft problemlos, ich kann meist schon um 22 Uhr die Presseinfo ausschicken, sofern ich nicht selbst bei einem Auswärtsspiel eingesetzt war. Seit Beginn der MM habe ich 16 Presseaussendungen verschickt (SN, Kronenzeitung, Salzburger Woche, Antenne Salzburg). Bitte um Rückmeldung, wenn jemand einen Bericht liest, damit man weiß, ob diese Aussendung überhaupt sinnvoll ist.

Kontumazen: Spitzenreiter in der LLA ist Zell am See mit 5 Kontumazen / 5 Runden vor SIR TOP mit 4 / 5. In den anderen Ligen bisher kaum Kontumazen.

Anmerkung: Wenn man mehr Kontumazen hat, als Runden gespielt werden, wird die Mannschaft ausgeschlossen.

Antrag von Hallein auf Änderung der **Stammspielerliste** wegen Übersiedlung eines Spielers wurde vom Spelausschuss genehmigt.

Spieler-An- und Abmeldungen: Seit Mai 2018 gab es 23 Neuanmeldungen und 28 Abmeldungen, dazu 5 Ummeldungen Stamm-/Gastspieler

Am 20. Oktober gab es eine **Sitzung der Melde- und Eloreferenten** wegen der neuen Vorschriften des ÖSB zur Spielermanmeldung.

- Ergebnis: Heinz Herzog wird eine Seite zur Spielermanmeldung bereit stellen, auf der die Vereine die Spieler selbst anmelden können. Dazu muss das vollständig ausgefüllte und unterschriebene ÖSB Anmeldeformular und eine Passkopie auf den Chess-Results Server hochgeladen werden. Dann wird der zuständige Meldereferent verständigt, der die Anmeldung überprüft und freigibt. Mit der Freigabe der Anmeldung wird die Passkopie gelöscht, das Meldeformular bleibt am Server, ist aber nur für Berechtigte einsehbar.
- Heinz Herzog hat in Aussicht gestellt, dass die Anmeldeseite demnächst in Betrieb gehen wird. Wie lange es dauern wird, bis das neue Anmeldungssystem funktioniert und von den Vereinen akzeptiert wird, bleibt abzuwarten.
- FIDE ID: Ursprünglich war vorgesehen, dass dafür ebenfalls ein Formular ausgefüllt werden muss und zusammen mit der Passkopie an den FIDE Referenten Manfred Mussnig geschickt werden muss.
- Dies wurde abgeändert, dass es für Österreichische Spieler ausreicht, dass sie bereits beim ÖSB angemeldet sind, und weder Formular noch Passkopie an Mussnig zu schicken sind.
- Für Spieler, die keine Österreichische Staatsbürgerschaft haben, gilt ab sofort, dass sie ihre FIDE ID bei ihrem zuständigen Heimatverband beantragen müssen.

Nicht diskutiert wurde in dieser Sitzung das Problem mit der Anmeldung von Spielern, die nicht bei einem Verein gemeldet sind, aber bei einem Elo gewerteten Turnier teilnehmen. Dazu wurde, ausgehend von meiner Anfrage, bei der ÖSB Sitzung am 25. November folgender Beschluss gefasst:

Alle Spielerinnen und Spieler, die (iA) eine österreichische Personnummer bekommen müssen mit einem Formular angemeldet werden. Das gilt auch für jene, die nicht für einen Verein angemeldet werden.
Die praktische Umsetzung beginnt sofort und ist mit der Einführung des Online-Meldeformulars ausnahmslos durchzuführen

Das hat bedeutende Konsequenzen für Turnierveranstalter und/oder Meldereferenten: Alle Teilnehmer eines Opens, die erstmals an einem Elo gewerteten Turnier teilnehmen, müssen die gleiche Anmeldeprozedur durchlaufen wie Spieler, die eine Spielberechtigung für einen österreichischen Verein wollen.

Beim Turnier in Ranshofen waren das letztes Wochenende rund 40 Spieler, die ich anzumelden hatte. Die automatische Anmeldung, die bisher per Knopfdruck funktionierte, muss nun händisch vom Turnierveranstalter oder dem Meldereferenten durchgeführt werden, inklusive der Bereitstellung der Meldeformulare und Passkopien. Zusätzlich zum Turnier in Ranshofen kamen noch 10 Teilnehmer des Schülerturniers in Uttendorf.

Diese Regelung gilt für alle Turniere mit Elowertung, die in Österreich gespielt werden und sollte in zukünftigen Ausschreibungen auch mitgeteilt werden.

Änderungen der ÖSB TUWO, die auch Salzburg betreffen:

- Staatsmeisterschaft: Wird zukünftig im Rahmen eines Open gespielt, das eine Elo-Untergrenze von 2000 hat. In Zukunft findet die Staatsmeisterschaft daher nicht mehr zu einem bestimmten Datum im Sommer statt, sondern z. B. 2020 im Februar

- Mindestzahl von Spielern in den Bundesligen: der Passus „Ein Wettkampf gilt als gespielt, wenn **mindestens 50%** der Spieler angetreten sind“ wurde durch „**mehr als 50 %** „ ersetzt. Diese Regelung trat sofort in Kraft.
- Der Nennungsschluss für die Bundesligen wurde auf 14. September vorverlegt. Betrifft SIR, ASK, Neumarkt, Ranshofen und den Aufsteiger aus der LLA

Änderung der Kaderkriterien für Nachwuchsspieler:

	Jahrgang	B 2020	B 2019	M 2020	B 2020
U18	2001	2250	2150	2050	1950
	2002	2200	2100	2000	1900
U16	2003	2150	2050	1950	1850
	2004	2100	2000	1900	1800
U14	2005	2000	1900	1800	1700
	2006	1900	1800	1700	1600
U12	2007	LV	LV	LV	LV
	2008	LV	LV	LV	LV
U10	2009	LV	LV	LV	LV
	2010	LV	LV	LV	LV
U08	2011	LV	LV	LV	LV
	2012	LV	LV	LV	LV

Jeder LV hat 5 Freiplätze für die Altersklassen U08, U10 und U12, und zusätzlich drei weitere Freiplätze, die für alle Altersklassen verwendet werden können.

Ausschreibung Nachwuchskoordinatoren für 4 Regionen (beiliegend) zur gezielten Förderung von B-Kader Spielern zwecks Weiterentwicklung in Richtung A-Kader.

Dringend zu erledigen:

- Suche nach Ausrichter für **Herren- und Frauenlandesmeisterschaft**. Ausschreibung bis spätestens Februar 2019 erwünscht.
 - Termin: entweder 30. Mai – 2. Juni oder 20. – 23. Juni 2019
- Suche nach Ausrichtern für die **gemeinsamen Schlussrunden** der MM 2018/19.
 - Termin LLA: 16. 03. 2019
 - Termin LLB: 09. 03. 2019, Ausrichter ASK Salzburg
 - Termin 1. Klasse Nord: 30. 03. 2019
 - Termin 1. Klasse Süd: 30. 03. 2019 (Playoff) **Hallein bewirbt sich**
 - Termin 2. Klasse Nord: 23. 03. 2019 (Playoff)
 - Termin 2. Klasse Stadt: 23. 03. 2019 (Playoff) **Hallein bewirbt sich**
- Suche nach Ausrichter für den **Landescup 2019**. Ausschreibung bis spätestens Februar 2019 erwünscht.

6. Berichte der Referenten

Bericht des Jugendreferenten

1. Bewerb U-16
 - Abgeschlossen - Lob an Taxenbach und ASK
 - Schade dass es Ausfälle gibt. Aber damit muss man leider rechnen.
 - Tolle Berichte auf den Vereins Homepage (Uttendorf, Ranshofen, ASK, Taxenbach, Hallein)
2. Bewerbe Ki – Ju – Scha 2019
 - UTTENDORF tolle Ausschreibung, hier hat man sich etwas einfallen lassen
 - Regionalbewerbe mit Abschluss in Hallein
 - Alle Orte bereits fixiert (SUPER)
 - Ort in Hallein wird wahrscheinlich ADNET sein
3. Jugendlandesmeisterschaft allgemein & weiblich 2019
 - Ausschreibung ist online
4. Trikot für SLV Jugendspieler
 - Bereits an BLMM 2018 ausgegeben
 - Unkostenbeitrag von 15.-€ zahlten Eltern oder Vereine
5. Bundesländermannschaftsmeisterschaften 2018 29.11 bis 02. 12. 18
 - Bestes Ergebnis SUPER die Jugendlichen, aber auch FM Alman Durakovic
 - Hohe Motivation der Spieler/Innen
6. Jugendkadertraining
 - Funktioniert sehr gut mit C-Kaderspieler
 - Teilweise A&B Kaderspieler vor Ort
 - Termin für 2019 bereits mit Rudolf Berti MAS, Alman Durakovic, Gerhard Rosenlechner abgesprochen
 - Kleine Problematik wegen neuer Förderungen (Protokoll ÖSB vom 25.11.2018!! siehe im Anhang
7. Schwarzacher Open 2019
 - Wieder geplant mit 20 Teilnehmer/Innen
 - Absprachen noch offen mit LJUBIC Juro

Anhang:

Beschluss:

Die B-Kaderkriterien werden wie folgt mit einer Stimmenthaltung beschlossen:

	Jahrgang	B 2020	B 2019	M 2020	M 2019
U 18	2001	2250	2150	2050	1950
	2002	2200	2100	2000	1900
U 16	2003	2150	2050	1950	1850
	2004	2100	2000	1900	1800
U 14	2005	2000	1900	1800	1700
	2006	1900	1800	1700	1600
U 12	2007	LV	LV	LV	LV
	2008	LV	LV	LV	LV
U 10	2009	LV	LV	LV	LV
	2010	LV	LV	LV	LV
U 08	2011	LV	LV	LV	LV
	2012	LV	LV	LV	LV

Jeder Landesverband hat **fünf** Freiplätze für die Altersklassen U 08, U 10, U 12 und zusätzlich weitere **drei** Freiplätze, die für alle Altersklassen verwendet werden können

Anmerkung:

Derzeit erfüllt in Salzburg nur eine einzige die Kriterien des B – Kaders gemäß ÖSB.

Kata VICZE	2006	U 14	1701 ELO	+ 101 ELO
------------	------	------	----------	------------------

Unsere gewesenen A & B Kaderspieler/Innen

Leon FANNINGER	2003	U 16	1901 ELO	- 149 ELO
Magdalena MÖRWALD	2003	U 16	1841 ELO	- 9 ELO (Anfrage beim ÖSB)
Miriam MÖRWALD	2002	U 18	1671 ELO	- 229 ELO
Zsafia VICZE	2004	U 16	1715 ELO	- 45 ELO

Überlegungen hinsichtlich der Förderung dieser Spieler erfordern einen Mehraufwand für den SLV. Wird noch von Rudolf Berti und Gerhard Rosenlechner geprüft.

Rosenlechner Gerhard

Bericht des Schulschachreferenten

Die Bezirksmeisterschaften sind in Vorbereitung, alle Informationen dazu auf der Schulschach – Homepage. Das LM Finale wird wieder in der NMS Henndorf stattfinden, der Beginn wird 10.30 Uhr sein.

Die Aktivitäten hinsichtlich der Bundesmeisterschaft sind ebenfalls auf der Schulschach-Homepage ersichtlich.

Bei der letzten Bezirksmeisterschaft war leider keine Beteiligung aus dem Pongau. Juro Ljubic berichtet, dass er mit Fr. Blachfellner (NMS-Werfen), zwei Trainingsnachmittage vereinbart hat. Diese werden am 23.01.2019 und 01.02.2019 stattfinden. Vielleicht verbessern solche Aktivitäten die Situation in den Pongauer Schulen.

Bericht des Fernschachreferenten

Alle Neuigkeiten in Bezug auf die Fernschachaktivitäten sind auf der SLV Homepage ersichtlich.

Bericht des Seniorenreferenten:

Jedem Montag findet im Brunnauer Zentrum ein Schnellschach-Turnier statt.

Senioren Open werden einmal pro Monat veranstaltet, und laufen sehr gut.

Die nächste Seniorenlandesmeisterschaft ist für 2019 geplant. Die Ausschreibung wird in Abstimmung mit dem Landesspielleiter erstellt.

7.Anträge

- *Walter Krimbacher stellt den Antrag, dass der Salzburger Teilnehmer (Edmund Reithofer) an den österreichischen Staatsmeisterschaften, das Nenngeld in der Höhe von € 50,- vom SLV bekommt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- *Ljubic Juro beantragt eine finanzielle Unterstützung von Alman Durakovic für seine A-Trainerausbildung.*
Dieser Punkt wird bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen.
- *Die Wilhelm Steinitz Schach Akademie (Wolfgang Kaiser) beantragt beim Vorstand des Salzburger Landesverbandes die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Präsidenten Rudolf Berti.*
Präsident Berti übergibt bei diesem Punkt die Sitzungsführung an den Vizepräsidenten Dr.Reinhard Vlasak, und verlässt die Sitzung während der Diskussion bzw. Abstimmung. Der gestellte Antrag wird von Dr.Reinhard Vlasak vorgelesen, und nach einer kurzen

Diskussion zur Abstimmung gebracht.

Ergebniss: Der Antrag wird abgelehnt.

Ablehnung des Antrages:

Vlasak, Ljubic, Klinger, Krimbacher, Herbst, Rosenlechner, Holzer

Annahme des Antrages:

Keine Stimme

Enthaltung:

Kaiser, Loreth und Bräuer (zu wenig Information über die Vorgeschichte)

8. Allfälliges:

- Die nächste Sitzung hat den Schwerpunkt die Vorbereitung für den ordentlichen Landestag 2019 zu machen.
- Landescup 2019: Titelverteidiger ist der Schachklub Ranshofen, und sollte daher das Vorrecht haben, den Cup 2019 zu veranstalten. Die Ausschreibung erfolgt im Februar 2019.
- Austragungsorte der gemeinsamen Schlussrunden der Mannschaftsmeisterschaften müssen noch fixiert werden. Die Ausschreibung wird demnächst erfolgen, mit dem Ziel, dass Mitte Jänner alle Veranstalter bekannt sind.

Termine: LL-A am 16.03.2019, LL-B am 09.03.2019 (ASK), 1.Klasse Nord am 30.03.2019, 1.Klasse Süd am 30.03.2019 (Taxenbach ?), 2.Klasse am 23.03.2019.

- Ein Veranstalter für Einzel-Landesmeisterschaft 2019 soll bis spätestens 31.01.2019 gefunden werden.

Mögliche Termine: 30.05. bis 02.06.2019 oder 20.06. bis 23.06.2019

Es wird im Vorstand auch noch über die Möglichkeit diskutiert, die LM im Rahmen des Schwarzacher oder Braunau Open zu spielen.

Diese Varianten haben insofern einen gewissen Charme, da die bisherigen Teilnehmerzahlen an der LM mehr als nur bescheiden waren. Zudem könnte man dadurch die Salzburger Turniere aufwerten. Der organisatorische und wirtschaftliche Aufwand für den SLV wäre dann auch merklich reduziert.

Nächste Sitzung: 04.02.2019 , der Ort wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die aktive Diskussion, wünscht allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, und schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Protokoll:

Rudolf Berti, MAS, Präsident